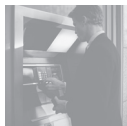




# **Gerichtsfeste Sicherheits- Organisation zur Abwehr von Haftungsansprüchen bei Kreditinstituten**



- **Checkliste zur Gefährdungsanalyse**
- **Ganzheitliches Sicherheitskonzept**
- **Richtlinien rechtssicher umsetzen**



am 12. Mai 2009 in Bonn

# Vorwort

Zur Gewährleistung der Sicherheit in Banken (Schutz von Werten sowie Arbeitsschutz) existieren eine Vielzahl gewachsener Vorschriften, Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Technischer Regeln, Normen und Empfehlungen, die mit weit über 1000 Seiten mittlerweile auch für den Fachmann kaum noch überschaubar sind.

Bei Eintritt des Schadensfalles bilden diese Vorgaben jedoch die Messlatte bei der Beurteilung möglicher Versäumnisse und evtl. daraus resultierender straf- und zivilrechtlicher Haftungen. Nur mit einer gerichtsfesten Sicherheitsorganisation lassen sich deshalb Haftungsansprüche vermeiden!

Die Einbeziehung und Umsetzung aller relevanten Vorschriften, so auch der neuen Berufsgenossenschaftlichen Informationen (BGI 819.1 - 819.3) erfordern aber nicht nur ein großes Spezialwissen sondern auch einen enormen Aufwand.

Um diese Aufgabe rechtssicher und in einem verträglichen zeitlichen Rahmen durchführen zu können, werden in diesem Seminar zunächst die wichtigsten rechtsverbindlichen Regelungen und Neuerungen sowie die wesentlichen Bestandteile einer gerichtsfesten Organisation vorgestellt.

Anschließend werden die Teilnehmer in zeitlich parallel laufenden Praxis-Workshops entweder

1. exemplarisch und im Sinne einer Muster-Checkliste anhand konkreter Projektbeispiele die notwendigen **Sicherheitsmaßnahmen im Bereich Sicherheitstechnik** (Videotechnik, Zutrittskontrolle, Gefahrenmeldeanlagen) unter Berücksichtigung aller wesentlichen Vorschriften erarbeiten oder
2. die Grundelemente einer **gerichtsfesten Sicherheitsorganisation** herausarbeiten, u.a. unter Berücksichtigung folgender Fragen: Was muss /soll zwingend gemacht werden? Wo liegen die Schnittstellen zu anderen Bereichen? Wie hoch ist der voraussichtliche Aufwand?

Die Arbeitsergebnisse beider Workshops werden zum Abschluss des Seminars allen Teilnehmern vorgestellt und das Gesamtergebnis in Form einer Musterlösung vom Veranstalter aufgearbeitet und den Teilnehmern als Arbeitsmaterial zur Verfügung gestellt.

## **Zielgruppe:**

Das Seminar richtet sich an Sicherheitsbeauftragte, Leiter Sicherheit, Betriebs- und Objektleiter, Sicherheitsverantwortliche / -manager, Führungskräfte mit Sicherheitsverantwortung, Geschäftsführer / Objektleiter von Sicherheitsunternehmen, Facility-Manager.

**Seminarleiter:**

*Klaus Behling, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI*

*Rainer Hannich, Hannich Sicherheit Plus*

*Peter Stürmann, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, BdSI*

9:00 Uhr

**„Was passiert, wenn was passiert?“ – Typische Sicherheits- und Haftungsrisiken in Banken und deren Folgen**

- ▶ Schwachstellen und Fallstricke anhand von Praxisbeispielen – technische und (allzu)menschliche Phänomene
- ▶ Betriebsblindheit – ein typisches Phänomen
- ▶ Outsourcing – wenn, dann richtig!
- ▶ Geldautomaten-Sicherheit: Risiko Befüllung

9:30 Uhr

**Die wichtigsten rechtsverbindlichen Neuerungen im Bereich Bankensicherheit**

- ▶ Die Situation im „Richtlinien-Dschungel“ 2009 – manches Neue!
- ▶ „Es sind ja nur Normen“ – eine trügerische Annahme!
- ▶ Bankensicherheit: Bestehende Vorschriften, Richtlinien, Technische Regeln, Normen, Empfehlungen – welche müssen aus Haftungs-perspektive beachtet werden?
- ▶ Neues zur UVV-Kassen: Berufsgenossenschaftliche Informationen und daraus resultierender Handlungsbedarf
- ▶ Schutz vor Gas- und anderen gewaltsamen Angriffen auf Geldautomaten

10:15 Uhr

**Kaffeepause**

10:35 Uhr

**Einsatz von Sicherungstechniken nach den anerkannten Regeln – und darüber hinaus!**

- ▶ Welche Regelwerke sollte man kennen und anwenden? – Ein Überblick
  - ▷ Zutrittskontrollsysteme
  - ▷ Einbruch- / Überfallmeldetechnik
  - ▷ Videoüberwachung
  - ▷ Fluchtwegesicherungen
  - ▷ Brandmeldetechnik

11:20 Uhr

**Wesentliche Bestandteile einer gerichtsfesten Sicherheits-Organisation in Banken**

- ▶ Aufbau einer gerichtsfesten Organisation: von den Richtlinien zur Umsetzung
  - ▷ Grundlagen
  - ▷ Komplexität
  - ▷ Zuständigkeiten / Verantwortlichkeiten
  - ▷ Bestandteile
- ▶ Zusammenarbeit und Abstimmung mit internen und externen Schnittstellen (z.B. Revision, Versicherer etc.)
- ▶ Nutzen

12:00 Uhr

**Vorstellung der Workshopthemen und Gruppeneinteilung**

**Workshop 1:**

**Risikoorientierte Sicherheitskonzeptionen für Banken  
nach den Regeln und dem Stand der Technik**

Anhand konkreter Aufgabenstellungen und vorbereiteter Gebäudepläne wird verdeutlicht, wie risikoorientierte Sicherheitskonzeptionen entwickelt und in der Praxis unter Berücksichtigung der Regeln der Technik umgesetzt werden.

- ▶ Welche baulichen Parameter sind zu berücksichtigen?
  - ▷ Gebäudeauswahl
  - ▷ Gebäudevorfeld
  - ▷ Fassade
  - ▷ Bauliche Ausprägung von Schutzzonen
- ▶ Wieviel Sicherheitstechnik ist notwendig?
  - ▷ Perimeterschutzsysteme
  - ▷ Zutrittskontrollsysteme
  - ▷ Einbruch- / Überfallmeldetechnik
  - ▷ Videoüberwachung
  - ▷ Fluchtwegesicherungen
  - ▷ Brandmeldetechnik
  - ▷ Sicherheitsmanagementsysteme
- ▶ Alarmübertragung: Wohin? Wie?
  - ▷ Analoge Alarmübertragung
  - ▷ ISDN
  - ▷ Nutzung der Datennetze
  - ▷ Redundanzwege
- ▶ Standards entwickeln und umsetzen
- ▶ Schnittstellen zur Sicherheitsorganisation

**Workshop 2:**

**Aufbau einer gerichtsfesten Sicherheitsorganisation**

Die Teilnehmer erarbeiten Grundelemente einer Sicherheitsorganisation: Welche Anforderungen werden extern (Gesetze, Richtlinien etc.) und intern an die Sicherheitsorganisation gestellt? Wo existieren Schnittstellen zu anderen Bereichen?

Was ist ein Muss – was ist ein Soll? Typische Probleme und erprobte Lösungen, Gefährdungsbeurteilungen, Insellösungen im Kreditinstitut, Notfallkonzept nach MaRisk

(Neue) Rolle und Aufgabenbereiche des Security-Managers

## Programm – 12. Mai 2009

12:15 Uhr **Zeitlich parallel stattfindende Workshops**

13:15 Uhr **Mittagspause**

14:15 Uhr **Fortsetzung der Workshops**

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:20 Uhr **Ergebnispräsentation**

Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden zu Präsentationen zusammengestellt und mit allen Teilnehmern diskutiert. So entsteht ein umfangreicher Meinungs- und Erfahrungsaustausch, von dem alle profitieren.

Das Gesamtergebnis wird in Form einer Musterlösung vom Veranstalter aufgearbeitet und den Teilnehmern als Arbeitsmaterial zur Verfügung gestellt.

---

ca. 17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

---

## Die Referenten

### Behling, Klaus

Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik, Prokurist und Sicherheitsberater bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung - Sicherheitsplanung, BdSI, Bonn. Fachgebiet: Beratungs- und Projektierungsleistungen im Bereich sicherheitstechnischer Anlagen. Redakteur des Informationsdienstes »Sicherheits-Berater«.

### Hannich, Rainer

Von 1982 bis 2007 verantwortlicher „Zentraler Schutzbeauftragter“ der NORD/LB. Neben seiner Funktion als betrieblicher Datenschutzbeauftragter war er leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie bankweit für den Objekt-/Werteschutz verantwortlich. Dies umfasste die Entwicklung von Konzepten, Durchführung von Analysen und initiative Bewertung vorhandener Systeme vor dem aktuellen Bedrohungsbild, Erstellung von Szenarien und Aufzeigung des Handlungsbedarfs einschl. Veranlassung der Umsetzung (Video-, Gefahrenmelde- und Zugangskontrollanlagen, Prävention von Banküberfällen / Geiselnahmen sowie Maßnahmen für Not- und Krisensituationen). Überbetrieblich leitete Herr Hannich viele Jahre den Arbeitskreis „Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten“ beim Deutschen Institut für Interne Revision e.V. Er ist Publizist eines Fachbuches zur Banksicherheit sowie Verfasser diverser Artikel in Fachzeitschriften. Referententätigkeit im In- und Ausland. Besonderer Sachverständiger, Mitglied in Berufsgenossenschaftlichen Ausschüssen. Seit 01.01.2008 selbständiger Sicherheitsberater.

### Stürmann, Peter

Dipl.-Kfm., geschäftsführender Gesellschafter der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI, Bonn. Chefredakteur des Informationsdienstes »Sicherheits-Berater«.

## Anmeldebedingungen

### Veranstaltungsort

Das Seminar findet in Bonn statt.

Eine Hotelliste erhalten Sie bei der SIMEDIA GmbH, Tel. +49 228 96293 - 70.

Weitere Hotels in allen Preisklassen finden Sie unter [www.hotelreservierung.com](http://www.hotelreservierung.com).  
und unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de).

### Kosten

Die Teilnahmegebühr für die eintägige Veranstaltung beträgt € 690,- (Für Abonnenten des »Sicherheits-Berater« reduziert sich der Preis um 5 %). Der Preis versteht sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine ausführliche Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch +49 228 96293 - 70, per Fax +49 228 96293 - 90, per E-Mail [anmeldung@simedia.de](mailto:anmeldung@simedia.de), mittels beigefügter Anmeldekarte oder über das Internet unter [www.simedia.de](http://www.simedia.de) vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung mit Ihrer Rechnung und detaillierte Informationen über das Seminar sowie über das Hotel. Die Gebühr ist spätestens bis zum Veranstaltungstag zu entrichten. Die SIMEDIA behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

### Rücktritt

Bei Stornierung Ihrer Anmeldung später als 3 Wochen vor dem Seminartag erlauben wir uns, Ihnen eine Pauschale in Höhe von 25 % der Teilnahmekosten zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung zu stellen; bei Absagen, die später als 7 Tage vor dem Veranstaltungstag erfolgen, oder bei Nichterscheinen erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag zuzüglich Mehrwertsteuer und senden Ihnen die Tagungsunterlagen zu. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung z.B. auf einen Kollegen übertragen.

### Programmänderungen

Änderungen bleiben vorbehalten.

### Wir über uns

Die SIMEDIA GmbH steht in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten vermitteln umfassendes Wissen zu aktuellen Themen rund um die betriebliche Sicherheit. Darüber hinaus schätzen Nachwuchs- und Führungskräfte unsere Veranstaltungen als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörsen. In Kooperation mit der Messe Essen konzipierte und veranstaltete die SIMEDIA von 1994-2004 den Security Kongress. Die SIMEDIA GmbH ist eine Schwesterfirma der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.simedia.de](http://www.simedia.de).

### Weitere SIMEDIA-Veranstaltungen

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 30. März - 01. April 2009 in München | Forum Videoüberwachung                                     |
| 1./2. April 2009 in Stuttgart        | Zertifikatslehrgang Notfallmanagement                      |
| 22./23. April 2009 in Frankfurt      | Brachentag Banken  |
| 14. Mai 2009 in Stuttgart            | Neue Wege und Anforderungen an die Alarmübertragung        |
| 25. - 29. Mai 2009 in Frankfurt/M.   | Zertifikatslehrgang „Security Business Professional, BdSI“ |
| 23./24. Juni 2009 in Dresden         | 10. Forum für Sicherheitsverantwortliche                   |

# Anmeldung

zum SIMEDIA-Seminar »Gerichtsfeste Sicherheits-Organisation  
zur Abwehr von Haftungsansprüchen bei Kreditinstituten«  
am 12. Mai 2009 in Bonn

## Antwortkarte



SIMEDIA GmbH  
Alte Heerstraße 1

53121 Bonn



- Rückseite bitte vollständig ausfüllen und
- ▶ per Post in Fensterbriefumschlag absenden  
oder
  - ▶ per **Fax** an **0228 9629390**



# Anmeldung

(Bitte vollständig ausfüllen.)

zum SIMEDIA-Seminar »Gerichtsfeste Sicherheits-Organisation zur Abwehr von Haftungsansprüchen bei Kreditinstituten« am 12. Mai 2009 in Bonn

**Vor-/Nachname**

**Position**

**Abteilung**

1

Seminar »Gerichtsfeste Sicherheits-Organisation« (12. Mai 2009)

**Vor-/Nachname**

**Position**

**Abteilung**

2

**Firma**

Abonnent des »Sicherheits-Berater«  
 Probe-Abo »Sicherheits-Berater« \*

**Straße/Postfach** **PLZ** **Ort**

**Telefon** **Telefax** **E-Mail**

**Rechnung an**

Fax: 0228 9629390

**Datum** **Unterschrift**

Ich bin an Informationen über SIMEDIA-Veranstaltungen per E-Mail interessiert: →

**Datum** **Unterschrift**

\* Kostenloses Probe-Abo – endet automatisch nach 3 Monaten.